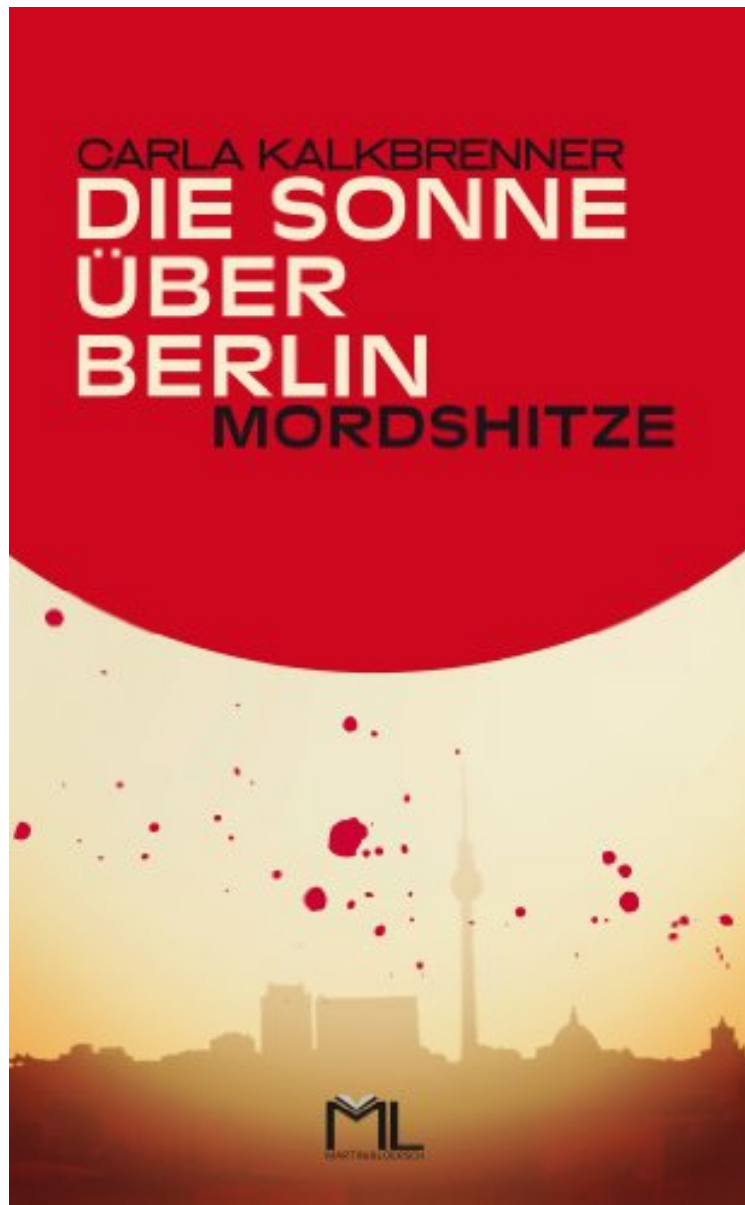


(Download) Die Sonne ber Berlin - Mordshitze

Die Sonne ber Berlin - Mordshitze

Von Carla Kalkbrenner

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #322825 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-04Erscheinungsdatum: 2014-03-04File Name: B00ISV8BHC | File size: 64.Mb

Von Carla Kalkbrenner : Die Sonne ber Berlin - Mordshitze before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Sonne ber Berlin - Mordshitze:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Rasanter, adjektivgeladener Erzhlstil mit harten, videoclipartigen SchnittenVon Heiko H."Trinkgeldpulli" tragende,

"langgriedrige Wesen", die in "Seifenschaumhhlen" tanzen, waschen, kreischen und entschwinden ...Inhaltlich geht es wie bei jedem Krimi um Mord, Schauplatz ist Berlin und es geht um Antiquitten, Bau- Subventionsbetrug, Drogen und was es in Berlin noch so alles gibt. Aber eigentlich ist der Verklappungstext und die eigentliche Rahmenhandlung eher nebensächlich. Mich hat der Schreibstil der Autorin von der ersten Minute an gefesselt, grandios! Halleluja, was für ein geiles Buch! Wundervoll virtuos, fast wie in einem Drehbuch. Es gibt keine richtigen Kapitel, keine Buchteile oder dergleichen, sondern nur grobere Abste. Die Sprünge zwischen den Abstzen erinnern mich an harte und schnelle Filmschnitte, hnlich hektischer, modernerer Kinofilme, Musikvideos und vor allem Videospieltrailern. Ich ziehe den Hut, vor der Leistung der Autorin, dieses Tempo aufrecht zu erhalten, solange der Leser noch nicht genau weiß, worum es in dem Buch eigentlich geht. Ein Kaleidoskop an Fragen und Eindrücken, ganz so wie die Puzzelstücke, die auch die Ermittler erst einmal zusammensetzen müssen. Gegen Ende hin, wird das Buch etwas ruhiger und die Schnitte sind nicht mehr ganz so drastisch. Ein weiterer, groartiger Kunstgriff ist die Aneinanderreihung von Adjektiven um Stze auslaufen zu lassen und natürlich Geschwindigkeit zu erzeugen. Das Buch ist nichts für reine Krimileser, sondern eher für Menschen die virtuose und vielleicht auch skurrile Erzählkunst mögen. So ein Buch hätte ich zu meiner Zeit gerne im Deutschunterricht besprochen. Das hätte sich wenigstens gelohnt. Als Deutschlehrer ist das Buch eine wahre Schatztruhe an Möglichkeiten. Weitere Infos: [...] 10 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut gemachter Krimi mit hohem Tempo Von matheelfe Oswald Tiefenbrock, Bauunternehmer, erklärt einer Erbgemeinschaft, dass ihre Preisvorstellungen für die geerbte Immobilie nach unten korrigiert werden müssen. Im alten Haus gibt es Hausschwamm. Wenige Tage später ist er tot. Der Fall landet auf dem Tisch von Kriminalhauptkommissar Hardy Dahlberg. Claudia und Alexander sind zwei seiner Mitarbeiter. Dabei waren sie noch damit beschäftigt, den Tod eines Jugendlichen zu untersuchen. Dem Titel entsprechend steht Berlin unter einer Hitzewelle. So heiß wie das Wetter scheint auch der zu lösende Fall. Die Autorin hat einen abwechslungsreichen Krimi mit hohem Spannungsbogen geschrieben. Die Vorstellung der Kriminalisten wurde geschickt gelöst. Andrej Dobrzynski, einer der Verdächtigen, bekommt von einem gewissen Meier die Fakten vorgetragen. Hardy ist ein Chef, der seinen Mitarbeiter auch manche Freiheiten lässt. Seine Frau ist Notärztin. Alexander ist das Kind eines Botschafterehepaares. Er spricht perfekt Russisch, hat einen Hund und viele Kontakte. Alexander neigt zu Alleinungen. Claudia ist Lesbe, hat aber eine 16jährige Tochter. Auch sie geht gern eigene Wege, wenn sie glaubt, einer Spur folgen zu müssen. Oswalds Tod ist wie der Stich in ein Wespennetz. Nicht nur Andrej Dobrzynski, Pole und Besitzer einer Wscherei, ist verdächtig. Die Zahl der möglichen Täter weitet sich genauso schnell aus wie die Motive. Gekonnt schickt mich die Autorin auf Irrwege. Die Handlung wartet immer wieder mit neuen Überraschungen auf. Die Autorin bevorzugt einen kurzen und prägnanten Schreibstil. Es gibt keine Kapitel, wohl aber die Unterteilung des Textes durch einen schwarzen Fleck, den ich als Blutfleck interpretiere. Die dadurch entstehenden Abschnitte sind kurz. Flott wechseln Handlungsorte und Personen. Die Geschichte lässt sich zügig lesen und hat mich schnell in ihren Bann gezogen. Sehr gut beschrieben werden die Gegenden von Berlin, in denen der Krimi spielt. Das Cover hebt sich mit der Silhouette von Berlin und dem Rot darüber deutlich von anderen Büchern des Genres ab. Der Roman hat mir sehr gut gefallen. Dazu beigetragen hat nicht nur der Schriftstil der Autorin und die abwechslungsreiche Handlung, sondern auch die Gestaltung der Dialoge. Sie kommen schnell auf den Punkt. Ein bisschen Berlinerisch geht dazu und an manchen Stellen findet sich ein trockener Humor. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ordentlich, aber zu hohes Tempo für komplexe Story Von Gulan Der Immobilienhai Tiefenbrock wird tot in einer Hotelsuite aufgefunden. Kommissar Hardy Dahlberg und sein Team ermitteln. Sie finden einige Ungereimtheiten bei Tiefenbrocks junger Ehefrau und seinen Geschäftspartnern. Daneben ist noch der Todesfall eines Türken vor einem Berliner Club zu bearbeiten. Die Ermittlungen stoßen auf eine Spur des internationalen Drogenhandels, doch auch noch andere Motive dürfen nicht vernachlässigt werden. Die Autorin ist u.a. Drehbuchautorin und hat mit diesem Krimi ihren ersten Roman vorgelegt. Der Schreibstil ist ansprechend, der Schauplatz Berlin wird authentisch dargestellt. Die Zeichnung der Charaktere ist aus meiner Sicht zufriedenstellend. Den Figuren wird auch privater Raum zugestanden, dennoch wird manches erst spät in der Geschichte enthüllt. Das Tempo der Geschichte ist sehr hoch, das Buch hat nur knapp über 200 Seiten. Klingt erstmal gut, aber ist trotzdem ein Manko, denn man hat föter das Gefühl, ein bisschen durch die Story zu hetzen. Es werden zahlreiche Figuren eingeführt, die bis zum Ende beachtet werden müssen nicht immer ganz einfach. Die Story ist ambitioniert, die Stränge müssen zum Schluss alle wieder zusammengeführt werden. Dies gelingt zwar, hätte jedoch stilistisch noch etwas feiner passieren können, als bei erklärenden Dialogen. So bleibt das Gefühl, dass hier einiges mehr drin gewesen wäre, wenn die Autorin sich mehr Zeit für die Story und teilweise auch für die Charaktere gelassen hätte. Insgesamt ein passables Debt, nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Kurzbeschreibung Hauptbeschreibung Ein schwerreicher Promi liegt tot in einer Hotelsuite und die Freitagsleiche noch auf dem Seziertisch. Kommissar Hardy Dahlberg - mittelgro, mittelschwer, mittelblond - hat zu tun. Über Berlin brütet eine Mordshitze und Dahlberg kommt sich bald vor wie einer, der Luftballons für Blle hlt, mit denen er Tore schießen kann. Carla Kalkbrenner erzählt mit trockenem Witz von Menschen, die zu Mörder werden und denen, die ihnen auf

die Schliche kommen. Carla Kalkbrenner - Geboren in Dresden, aufgewachsen mit Krimis und Altgriechisch, Abitur in Potsdam, Journalistikstudium in Leipzig, eine Doktorarbeit geschrieben und zwei Kinder bekommen, beim Fernsehen Architektur, Denkmalpflege und Satire beackert, mit einem Grimmepreis geehrt, Berlin nicht nur mit dem Fahrrad erforscht, fast pleite gemacht, wieder aufgerappelt und einen Krimi geschrieben. "Die Sonne über Berlin" ist der erste Krimi der Grimmepreisträgerin. "Ein herrlich skurriler Krimi" - schreibt die GALA und die Krimibuchhandlung HAMMETT - "...diese Autorin kann schreiben." "Ihre Sprache ist tough, treffend und witzig." - meint Krimipreisträger Ulrich Ritzel.

Kurzbeschreibung Hauptbeschreibung Ein schwerreicher Promi liegt tot in einer Hotelsuite und die Freitagssleiche noch auf dem Seziertisch. Kommissar Hardy Dahlberg - mittelgroß, mittelschwer, mittelblond - hat zu tun. Über Berlin brütet eine Mordshitze und Dahlberg kommt sich bald vor wie einer, der Luftballons für Blöde holt, mit denen er Tore schießen kann. Carla Kalkbrenner erzählt mit trockenem Witz von Menschen, die zu Mördern werden und denen, die ihnen auf die Schliche kommen.

Carla Kalkbrenner - Geboren in Dresden, aufgewachsen mit Krimis und Altgriechisch, Abitur in Potsdam, Journalistikstudium in Leipzig, eine Doktorarbeit geschrieben und zwei Kinder bekommen, beim Fernsehen Architektur, Denkmalpflege und Satire beackert, mit einem Grimmepreis geehrt, Berlin nicht nur mit dem Fahrrad erforscht, fast pleite gemacht, wieder aufgerappelt und einen Krimi geschrieben. "Die Sonne über Berlin" ist der erste Krimi der Grimmepreisträgerin. "Ein herrlich skurriler Krimi" - schreibt die GALA und die Krimibuchhandlung HAMMETT - "...diese Autorin kann schreiben." "Ihre Sprache ist tough, treffend und witzig." - meint Krimipreisträger Ulrich Ritzel.